



Thomasbrief

Neues aus der Thomas-Gemeinde

April – Mai – Juni 2023



Foto: Daniel Oertel

Inhalt

- 3 Editorial von Linda Gran
- 4 Kinderkleiderflohmarkt in der Gemeinde
- 6 näher-weiter-tiefer
- 8 Allianzgebetswoche Duisburg 2023
- 10 Kleingruppen
- 11 Gemeindehaushalt

Redaktionsteam: Frank Cherubin, Daniel Putscher, Janina Noth, Daniel Oertel
V.i.S.d.P.: Daniel Putscher
Email: thomasbrief@thomas-gemeinde.de

Editorial

Frühling – Was löst diese Jahreszeit bei dir aus? Ich verbinde damit eine große Freude. Die Blumen fangen an zu blühen, die Blätter sprießen und die Vögel fangen an zu zwitschern. Gottes Schöpfung erwacht wieder ganz neu zum Leben.

Der Frühling ist ein wunderschönes Sinnbild für das, was uns einmal erwartet wird. Uns ist es verheißen, dass wir einmal aufgeweckt werden, dass wir in der Gegenwart bei Gott neu aufblühen dürfen. Und das kann auch jetzt schon geschehen, im Alltag.

Jesus spricht in Johannes 15,5: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer mit mir verbunden bleibt so wie ich mit ihm, bringt reiche Frucht. Denn ohne mich könnt ihr nichts erreichen.“

Wir können und dürfen in ständigen Kontakt zu Gott stehen. Wir dürfen mit Jesus gemeinsam durch den Alltag gehen und seine Gegenwart gemeinsam mit dem Frühlingsduft einatmen. Wir können reiche Frucht bringen, indem wir mit Jesus durch das Leben gehen. Und wie diese Frucht ge-

schieht, das kann ganz unterschiedlich aussehen. Durch Hilfe für Freunde und Bekannte. Durch ein Zeugnis von dem, was wir erlebt haben. Durch Gebete. Durch Nachbarschaftshilfe. Durch ein freundliches in den Arm nehmen. Wenn wir mit Jesus Verbunden sind, so wie der Weinstock mit den Reben, dann erfahren wir jeden Tag aufs Neue Gottes unbeschreibliche Liebe für uns. Und diese Liebe dürfen wir ungefiltert an alle Menschen weitergeben.

Im Frühling erwachen die Welt und die Natur wieder zum Leben. Wir bekommen neue Lebenslust und -freude. Und die Verbindung zu Jesus macht auch uns wieder neu. Bist du bereit dir neue Lebensfreude einhauchen zu lassen?

Linda Gran



Von Babykleidung bis zur Eisenbahn

Kinderkleiderflohmarkt in der Thomas-Gemeinde

Am Samstag, den 25. Februar, öffneten wir unsere Gemeindefenster für ein großes Einkaufserlebnis. Von 11 Uhr bis 17 Uhr veranstalteten wir einen Kinderkleiderflohmarkt in unseren Räumlichkeiten. Zwölf Verkaufsstände füllten unseren Saal und das Untergeschoss mit vielen Verkaufsartikeln, die das Kinderherz höherschlagen lassen.

Bücher, Filme, Bauklötze, Spielzeugeisenbahnen und ganz viel Kleidung standen für die Besucher zum Verkauf und wurden mit großer Begeisterung durchstöbert. Aber auch für die erste Babyausstattung stand einiges zur Verfügung. Von einem Babysitz, über einem Babybett bis hin zu einer Wickelmöglichkeit.



Die Verkäufer berichteten durchweg von einer angenehmen Verkaufsatmosphäre und auch die Käufer verließen gut gelaunt und mit teilweise vollen Taschen unser Gemeindehaus.

Auch für eine angenehme Pause vom großen Einkauf und Verkauf wurde gesorgt. Das Café im Seminarraum lockte mit frischen Sandwichtoast, selbst gebackenen Kuchen, Kaffee und Kakao und einer Auswahl an Kaltgetränken. So konnten bei netten Gesprächen die Kraftreserven wieder aufgefüllt werden und einer weiteren Shoppingrunde stand nichts im Wege.

Am Ende des Tages zogen die Verkäufer eine positive Bilanz und packten erschöpft und glücklich



ihre Stände zusammen. Dankbar blicken wir auf einem erlebnisreichen und schönen Tag zurück und freuen uns auf den Tag, an dem es wieder heißt: „Herzliche Einladung zum Kinderkleiderflohmarkt in der Thomas-Gemeinde“.

Linda Gran



näher weiter tiefer

Am 11.02.2023 trafen sich 2 Moderatoren, 3 geladene Gäste und ca. 20 Interessierte, um das neue Format der Thomas-Gemeinde auszutesten. Der Name ist zugleich auch Programm: näher-weiter-tiefer. Man will sich näherkommen, indem man über teils auch schwierige oder sehr persönliche Themen redet. Sich selbst weiterbilden und vielleicht mal über seinen Tellerrand hinaus blicken; indem man die andere Seite sieht und hört, während man sich tief und eingehend mit einem bestimmten Thema befasst. Primär geht es dabei um weltliche Themen, wobei man theologische Aspekte durchaus mit einfließen lassen kann und soll.



Den Auftakt machte das Thema Leid. Der Nachmittag begann mit einer Begrüßung, in der der Ablauf klar dargestellt wurde. Darauf folgte eine Podiumsdiskussion mit drei geladenen Gästen (man könnte sie auch als Experten bezeichnen), die geleitet von einem Moderator ihre Sicht auf das Thema Leid darlegten. Nach der Podiumsdiskussion konnten alle Zuhörer in kleinen Gruppen über das Thema reden. Den Abschluss machte eine kleine Zusammenfassung der einzelnen Gruppen, um weitere Erkenntnisse und Erfahrungen mit allen anderen Gruppen zu teilen.

Die Auswahl der Experten war gut gewählt, da sie alle verschiedene Blicke auf das große Ganze liefern – sei es durch persönliche Erfahrungen oder den Beruf. Letzteres ist besonders schwierig: Wenn man beruflich mit dem Leid anderer zu tun hat, muss man einen „Panzer aufbauen“ damit man selbst seelisch nicht kaputt geht. Am Ende waren sich jedoch alle einig, dass geteiltes halbes Leid ist und dass reden ein wichtiger Teil der Verarbeitung ist. Sei es mit Menschen oder mit Gott. Natürlich kam dann auch der theologische Aspekt ins Spiel und damit die immerwährend aktuelle Frage: Warum lässt Gott Leid zu? Oder erzeugt er es sogar z.B. durch Naturkatastrophen? Hier

gab es u.a. die Erkenntnis, dass alles Schöne Leid bedingt. Gäbe es kein Leid, gibt es keinen Kontrast zum Schönen. Es käme zu einer „Inflation des Schönen“. Wenn alle Menschen gut malen könnten, kann keiner besonders gut malen.

Ebenso kann man sich nicht mehr besonders darüber freuen, wenn es einem immer sehr gut geht.

Abschließend noch etwas Positives: Leid ist unausweichlich, kann aber auch förderlich sein. Man kann daran wachsen und „wenn man durch ist“, ist man stärker.

André Maas





„Damit meine Freude sie ganz erfüllt“

Allianzgebetswoche Duisburg 2023

Treppen führen nach oben, wummernde Bässe klingen mir entgegen. Viele junge Menschen sind schon da. Ich bin in der Kulturkirche Liebfrauen, dem Veranstaltungsort des Abschlussgottesdienstes der Evangelischen Allianzgebetswoche Duisburg.

Ein schöner Standort mitten in der Stadt, gegenüber vom Stadttheater und dem City-Palais.

Es geht mit Lobpreis los, direkt mal der Anstoß aufzustehen, zu klatschen, der Freude Ausdruck zu verleihen. In diesem Sinne geht es weiter.

Ein Familienvater aus Sachsen legt Zeugnis ab. Spricht trotz oberflächlichem Glück von Leere in der Seele. Beschreibt seinen Weg zu Gott und zur Freude im Herzen, in der Seele.

Eine Tanzgruppe tanzt zu einem modernen Song. Es geht um den Mut zu unserem Glauben zu stehen, die Jacke zu öffnen und unser, in Verbindung mit Gott leuchtendes Herz zu zeigen. Die jungen Tänzer*innen tragen auf ihrer Brust ein großes Kreuz aus Licht, zeigen sich, Tanzen, strahlen Freude aus.

Die Predigt ist so ganz anders. Der Pastor läuft dynamisch die Bühne auf und ab, provoziert auch mal, nimmt Hiob als Beispiel. Freude, aufbauend auf irdischen Dingen, kann dir jederzeit genommen werden. Bist du von Gottes Freude erfüllt, trägt dich diese Freude durch jede Situation in Deinem Leben.

Zum Abschluss tritt eine junge Band wie eine Pop-Gruppe auf. Tanzend, singend, anfeuernd bringen sie uns in Bewegung. Hüpfend, tanzend, hinkniend, mit erhobenen Armen mitsingend sehe ich Ausdrucksformen aller Art bei den Besucher*innen.

Meine Freude ist ja eher in mir, vielleicht noch in meinem Gesicht, da kommt der Ostwestfale durch. Ich lasse mich doch etwas anstecken, wiege von einem Bein auf's andere.

Wie war es nun für mich? Schön zu sehen, Christen gibt es in der gesamten Stadt verteilt. Das gemeinsame Gebet stärkt. Über den „Tellerrand“ schauen und Vielfalt erleben ist spannend und kann anstecken. Auch das, was mir an der Thomasgemeinde und seinen Menschen gefällt wird mir deutlich.

Mein Tipp, probiert es beim nächstenmal selbst aus.

Anton Kaiser



Kleingruppen der Thomas-Gemeinde

Beziehungen sind für uns Menschen wie Luft zum Leben.

In Kleingruppen wollen wir gemeinsames Leben teilen und füreinander da sein.

Der Gedankenaustausch über biblische Texte gibt uns Orientierung und Hilfestellung in verschiedenen Lebensfragen.

Als Ansprechpartnerin für unsere Kleingruppen steht Ihnen Bettina Kaiser (02065 66151) zur Verfügung.

Die folgenden Kleingruppen gibt es in der Thomas-Gemeinde:

Duisburg Neudorf (Gemeindehaus)

"Gesprächskreis 50^{Plus}"

Ingrid Krüger

Duisburg-Neudorf

Männerkreis "Männergespräch"

Jürgen Schiefelbein

Duisburg-Duisern

Gesprächskreis "Schatzsucher"

Ingrid Krüger

Duisburg-Rheinhausen

Frauenkreis "Herzenschwestern"

Manuela Ilgner

Krefeld

"Gesprächskreis"

Lutz Rühle

Krefeld Männergesprächskreis

"Die Väter"

Anton Kaiser

Duisburg-Neudorf/ -Rumeln

Hauskreis für junge Erwachsene

"Neumeln"

Janina Noth

Vielen Dank für Eure Spenden



Ich möchte mich im Namen der Thomas-Gemeinde recht herzlich für alle bislang in diesem Jahr eingegangenen Spenden bedanken. Mein besonderer Dank gilt allen, die mit ihren Sonderspenden dazu beigetragen haben, dass wir aus finanzieller Sicht gut durch das Jahr 2022 gekommen sind.

wir erhalten also keine Zuwendungen!

Vielen Dank für Euer finanzielles Mittragen. Gott segne Euch alle und jede Spende.

*Ihr/ Euer Kassierer
Stefan Noth*

Damit das so bleibt, möchte ich alle Mitglieder und Freunde herzlich bitten, unsere Thomas-Gemeinde weiter durch Spenden zu unterstützen. Die erhöhten Kosten wie zum Beispiel die Energiekosten sowie städtische Abgaben, werden leider auch vor der Thomas-Gemeinde keinen Halt machen. In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass wir uns als Gemeinde selbstständig, d. h. ausschließlich durch Eure Spenden, finanzieren;

Sonntag 10:30 Uhr:
Gottesdienst & Kindergottesdienst

Donnerstag 16:00 Uhr:
Gesprächskreis 50Plus (ungerade KW, Abweichungen möglich)

Abholdienst:

Koordination durch Jürgen Schiefelbein, Tel. 0203 - 336302

Herausgeber: Thomas-Gemeinde

Gemeinschaft in der Evangelischen Kirche, Bismarckstr. 113,
47057 Duisburg

Pastor Frank Cherubin M.A.,

Tel. 0203 - 358293

cherubin@thomas-gemeinde.de

Kinder- und Jugendreferentin Linda Gran,

Tel. +49 1577 0486205

linda.gran@thomas-gemeinde.de



Website:

www.thomas-gemeinde.de

Instagram:

[thomas.gemeinde](https://www.instagram.com/thomas.gemeinde)

Gemeindegkonto:

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE42 3506 0190 1010 6170 29



Blaues Kreuz

Wirge aus der Sucht

**Begegnung für Alkoholabhängige,
Suchtkranke und Angehörige.**

Jeden Montag um 19.45 Uhr

Kontakt: Horst Urselmann,

Tel. 0203 - 313197

Chinesischer Bibelkreis Duisburg

Kontakt: Gruppenleiter David Jansen,

Tel. 01573 - 5286706